

Planfeststellungsbeschluss

vom 16. März 2021
Az. VI 1-E-061-k-04#2.189
Wiesbaden, den 25.03.2021

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Abt. VI
Im Auftrag

Regierungsoberärztin



B2 I Wald und Grünlandkomplexe am Kauerstein
(Lebensräume 1, 7)

Beeinträchtigung/ Verlust: Waldgebiet am Kauerstein, Feuchtkomplex und Extensivwiesen mit Vorkommen gefährdeter und rückläufiger Pflanzenarten durch Stoffeintrag. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust von Lebensgemeinschaften der Waldlandschaften - besondere Gefahr für Arten mit hohen Ansprüchen an Ruheräume und Biotopkomplexen sehr hoher Kontinuität (z.B. Wildkatze, Fledermausarten, "Urwald"-Spechte). Verlust und Funktionsverlust von Feuchtbiotopen (besonders: Amphibienlaichplatz streng geschützter Arten).

B1 I Ufergehölz/ FFH-Gebiet / Martinsbach/ Lahn
(Lebensräume 2, 6, 8, 9)

Beeinträchtigung/ Verlust: Martinsbach, FFH-Gebiet. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust der Lebensgemeinschaften der Bachbiotope und des Wildflusssystems (besonders: Korridorfunktion für Fledermausarten, mögliche Beeinträchtigung des Bachneunauges). Zerschneidung der Austauschbeziehung reichgekammete Kulturlandschaft - Kulturaue (Trittstein Erlenmühle) (besonders: Schlingnatter).

B3 I Ufergehölz / FFH-Gebiet / Extensivgrünland/ Fließgewässerbiotope (Lebensräume 5, 6, 8, 9)

Beeinträchtigung/ Verlust: LRT *91E0 durch Querung des FFH-Gebiets 5118-302, Extensivwiesen der Lahnaue. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust von Lebensgemeinschaften der Agrarfluren, der Kulturaue, der Bachbiotope und des Wildflusssystems (besonders: Jagdgebiet für Fledermausarten, Dunkler Moorbläuling und Agrarbrüter) durch Lebensraumverlust und -zerschneidung.

Biotope (Lebensräume von Tieren und Pflanzen)
Verlust (durch Versiegelung und Flächenbeanspruchung) sowie Funktionsverlust (durch Barrierewirkung, Veränderung des Bestandsklimas)

Bedeutung

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Beeinträchtigung von Biotopen
Gefährdung/Risiko

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Wirkzonen / Beeinträchtigungsintensität
(für die Wirkfaktoren: Schadstoffeintrag, Veränderung des Wasserhaushaltes und des Bestandsklimas sowie sonstige Störreize)

- 0 - 50 m sehr hoch
- 50 - 150 m hoch
- 150 - 250 m mittel

bis 350 m Begrenzung nachhaltiger Effekte auf Tierarten (pauschal)

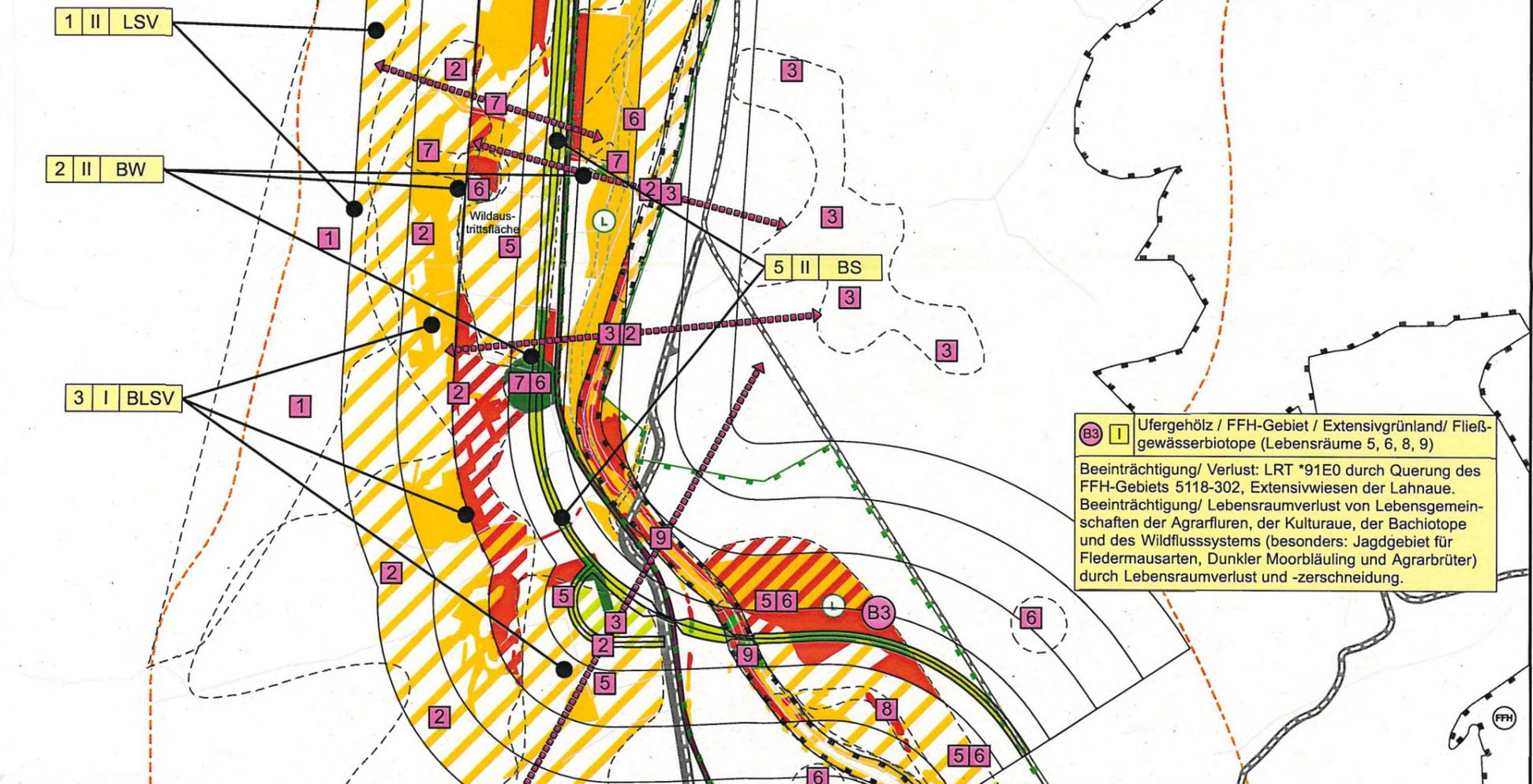
Ausgewählte Tierarten / Tiergruppen
Funktionsverlust von Teil- und Gesamtlebensräumen

Bedeutung

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Zugeordnete FFH-Schadensbegrenzung

- Lahnrenaturierung (Verzweigung)



Beeinträchtigung von Teil- und Gesamtlebensräumen

Gefährdung/Risiko

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Beeinträchtigungen

Unterbrechung von Wechselbeziehungen zwischen Teil Lebensräumen (Zuordnung siehe Lebensräume)

Erläuterungen zu den Konflikten

Nr. des Konflikts

Empfindlichkeit des Biotopes / des Lebensraumes

Hauptwirkfaktor

1 II V

Empfindlichkeit

- I = sehr hoch
- II = hoch
- III = mittel

Wirkfaktoren

- B Barrierewirkung (Zerschneidung, Verinselung)
- K Veränderung des Bestandsklimas
- L Verlärmung
- S Schadstoffeintrag
- V Visuelle Störreize
- W Veränderung des Wasserhaushalts

Nr. des Konflikts

Empfindlichkeit

Bezeichnung des Biotopes / des Teil- Gesamt-Lebensraumes

B1 II ...

Beschreibung

Lebensräume schutzwürdiger Lebensgemeinschaften

- 1 Waldlandschaften "Urwald"-Spechte, Greife, Hohltaube, Fledermaus, Hirschkäfer, Wildkatze
- 2 Reichgekammete Kulturlandschaft Ameisen-Spechte, Turteltaube, Neuntöter, Schlingnatter, Zauneidechse, Fledermausjagd, Insektenarten
- 3 Dorfhäbiate Fledermaus, (Schwalben, Hirschkäfer)
- 4 Trockenbiotope Schlingnatter, Zauneidechse, Insektenarten, Pflanzenarten
- 5 Agrarfluren Fekchase, Rebhuhn, Feldlerche, Raubwürger, randlich: Fledermausjagd, Wildaustrittflächen
- 6 Kulturaue "Wiesenbrüter"-Rastvögel, Dunkler Moorbläuling, Pflanzenarten, Fledermausjagd
- 7 Feuchtbiotope Amphibien, Insektenarten, Pflanzenarten, Fledermausjagd
- 8 Bachbiotope Bachforelle, Groppe, Gewässerinsekten, Fledermausjagd
- 9 Wildflusssystem Bachneunauge, Äsche, Barbe, Eisvogel, Kleinspecht, Rastvögel, Ufer-/Wasserinsekten, Fledermausjagd

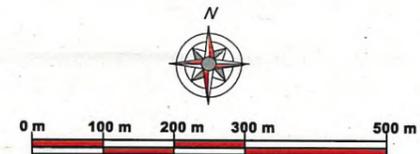
Schutzgebiete

- L Landschaftsschutzgebiet („Auenverbund Lahn-Ohm“)
- FFH NATURA 2000 (FFH-Gebiete: "5118-302 Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" und "5017-305 Lahnabhäng zwischen Biedenkopf und Marburg")

Nachrichtlich:

Begrenzung des Gebiets für die örtliche Kartierung

Höhenliniendarstellung aus DGM: Interpolation aus 40 m-Raster in 10 m-Höhenschichten



Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg

HESSEN

Unterlage Nr. ...

Blatt Nr. 1

Projekt Nr. ...

Datum ...

Zeichen ...

Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)

bearbeitet 08/10

gezeichnet 08/10

geprüft

Karte 9: Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen

Maßstab: 1 : 10000